NÜTZLICHE GABE

FÜR

ORGELSPIELER

VON

ADOLPH HESSE.

Zweite verbesserte Auflage.

Erstes Heft.

KLEINE PEDALSCHULE

mit Übungsstücken und mehrstimmigen Beispielen.

Preis 15 Sgr.

Zweites Heft.

LEICHTE PRÆLUDIEN

zur Übung in der zweckmässigen Anwendung der Pedal-Applicatur.

Preis 15 Sgr.

Beide Hefte in einem Bande Preis 1 Thlr.

EIGENTHUM DES VERLEGERS.

EINGETRAGEN IN DAS VEREINSARCHIV.

BRESLAU, VERLAG VON F. E. C. LEUCKART.

(Constantin Sander.)

LONDON, BEI J. J. EWER & Cº

F.E.C.L. 1374. 1375.

NEW-YORK, BEI SCHARFENBERG & LUIS.

Stich und Druck der Roderschen Officin in Leipzig.

NÜTZLICHE GABE FÜR ORGELSPIELER.

Kleine Pedal-Schule.

Vorwort.

Der Zweck dieser kleinen Pedal-Schule ist „dem Schüler auf kurzem Wege die selbstständige Behandlung sowie ein sauberes, glattes Spiel des Pedals zu eigen zu machen“ Ich habe zu diesem Behufe ausser den Scalen instructive Etuden für Pedal solo mit über- und untersetzenden Fussspitzen, dergleichen mit Absatz und Spitze, ferner: Beispiele für Pedal und rechte Hand, dreistimmige für Pedal und beide Hände, sowie vierstimmige in aufsteigender Schwierigkeit geschrieben. Diesen Etuden folgen Orgelstücke zum Gebrauche beim öffentlichen Gottesdienste, bei welchen dem Spieler eine zweckmässige Pedal-Applicatur nach den frühern Mustern anzuwenden überlassen bleibt. Als Fortsetzung der Pedal-Schule dürften meine in demselben Verlage erschienenen Studien mit obligatem Pedale und dessen genauer Bezeichnung anzusehen sein, die man auch als Präludien beim Gottesdienste verwenden kann.

Einleitung.

Es sind bei der richtigen Behandlung des Pedals besonders folgende Punkte zu beachten.

1. Die Haltung des Oberkörpers muss grade und ruhig sein.
2. Die Orgelbank muss der Grösse des Organisten angemessen sein; gleich wohl muss
3. Der Fuss, namentlich die Spitze sowohl als der Absatz die Pedalklaviatur nur berühren.
4. Der Druck den man auf die Tasten des Pedals ausübt sei nicht hart; nur durch ruhige, sanfte Behandlung des Manuals und Pedals ist ein reines, sauberes Orgelspiel zu erzielen.
5. Man muss sich einer sorgfältigen Pedalapplicatur befleissigen, die besonders in der zweckmässigen Anwendung der Spitze oder des Absatzes des Fusses, im richtigen Über oder Untersetzen der Füsse besteht.

Nur so ist es möglich selbst schnelle Passagen auf dem Pedal rein und ohne übermässige der Orgel schädliche, und den Organisten unnöthig ermüdende Anstrengung auszuführen. Es mögen jetzt Scalen und andere Beispiele folgen, deren fleissige Übung ich angehenden Organisten als sehr ersprieslich empfehle. Den Beschluss dieses Werkchens machen einige kleine Präludien zum Gebrauch beim öffentlichen Gottesdienst.

Anmerkung I.

Obgleich ich der Ordnung wegen die Scalen vor die übrigen Exempel gestellt habe, so rathe ich dennoch dem Schüler diese Exempel vor den Scalen zu üben, da die letztern bedeutend schwieriger sind.

Anmerkung II.

Bewegt sich eine Figur auf nebeneinanderliegenden Unter Tasten der Pedalklaviatur aufwärts, so wird die linke Fussspitze unter die rechte gesetzt, geschieht die Bewegung aber abwärts, so setzt man die rechte Fussspitze über die linke.

Anmerkung III.

Zwei aufeinander folgende Oberclaves müssen zuweilen mit derselben Fussspitze genommen werden, da bei den Obertasten ein Über- und Untersetzen der Fussspitzen unmöglich ist; um das Holprige hier zu vermeiden muss die Fussspitze von einer Obertaste zur andern gleiten, was bei einiger Übung leicht zu erreichen ist.

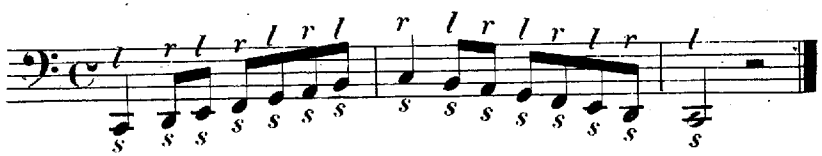
Adolph Hesse's ausgewählte Orgel-Compositionen Lief. 14. F.E.C.L. 1374 Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

Scalen durch alle Dur und Moll -Töne für das Pedal.

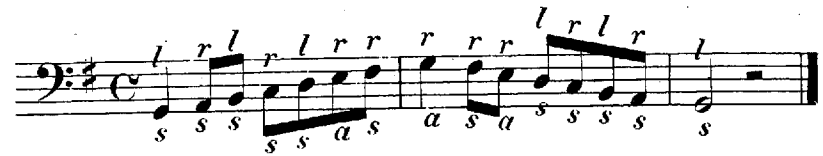
a, bedeutet Absatz, *s*, bedeutet Spitze, *l*, bedeutet linker Fuss, *r*, bedeutet rechter Fuss.

1 Dur-Töne.

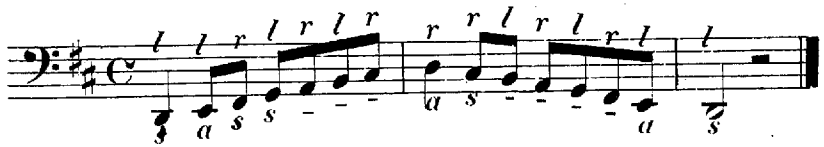
C dur.



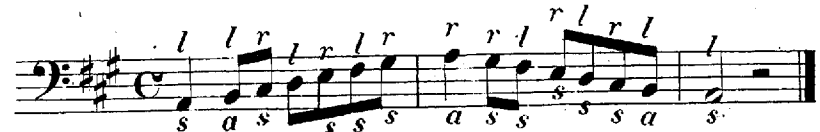
G dur.



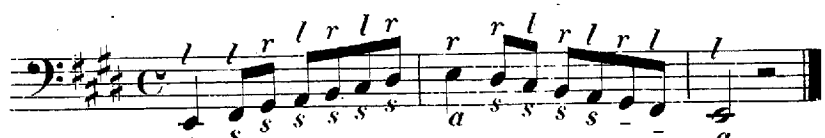
D dur.



A dur.

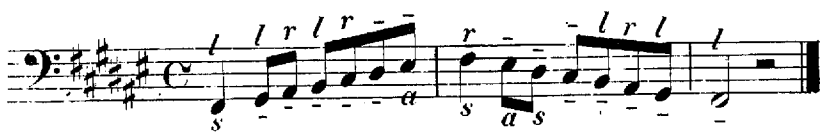


E dur.

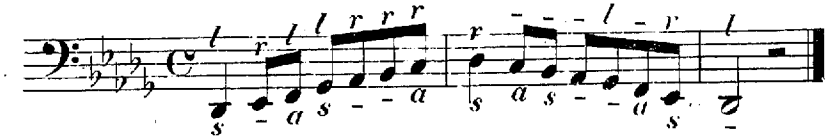


H dur.

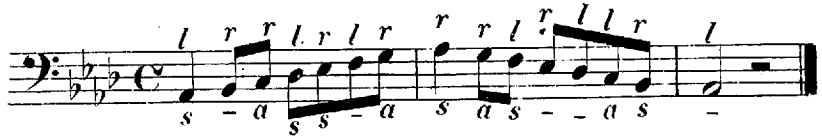
Fis dur.



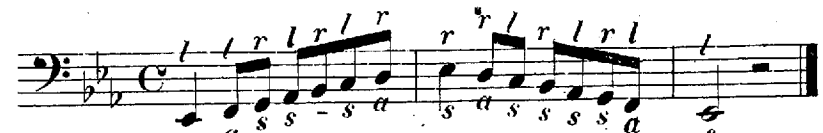
Des dur.



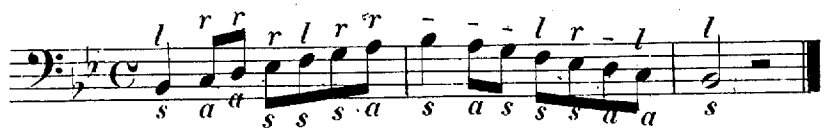
As dur.



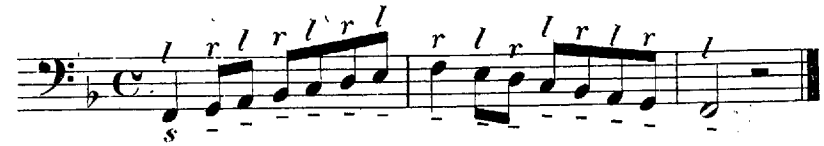
Es dur.



B dur.

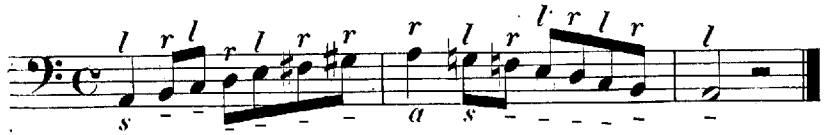


F dur.

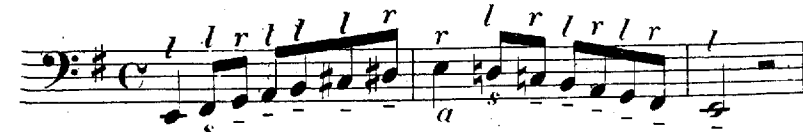


2 Moll-Töne.

A moll.

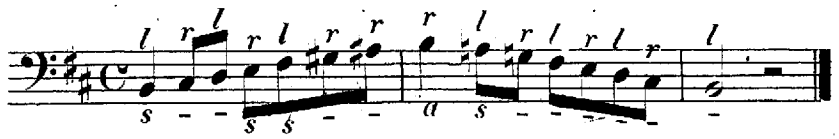


E moll.

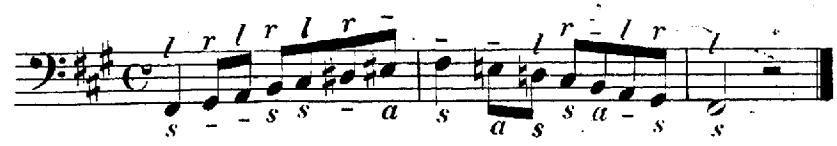


E.E.C.L.1374

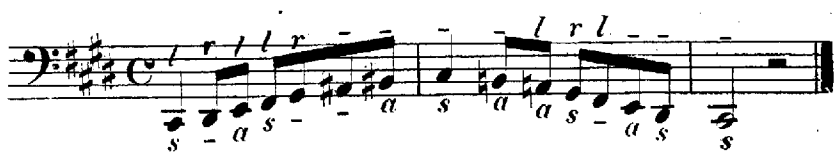
H moll.



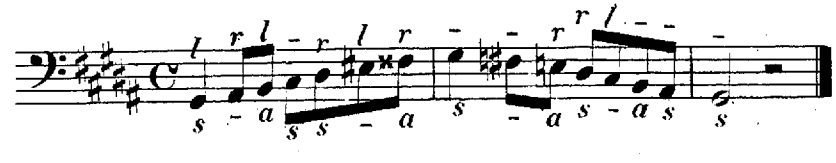
Fis moll.



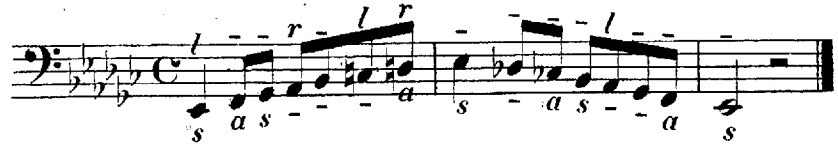
Cis moll.



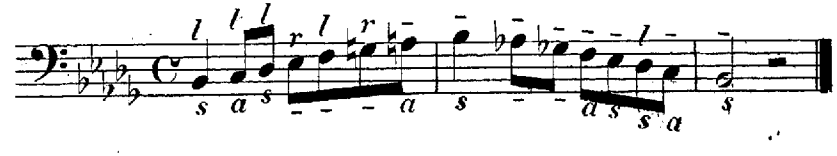
Gis moll.



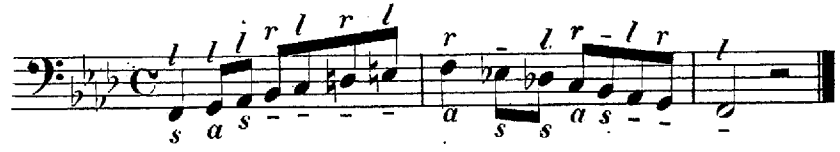
Es moll.



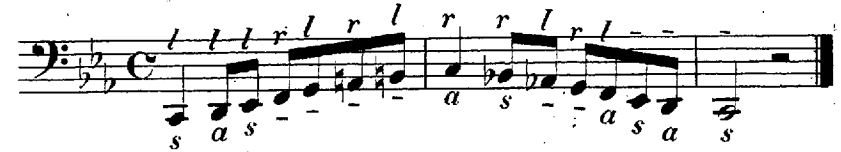
B moll.



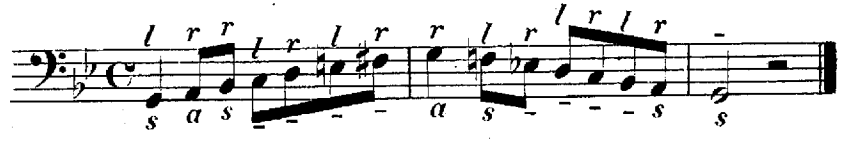
F moll.



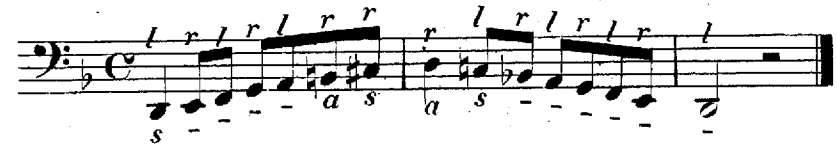
C moll.



G moll.

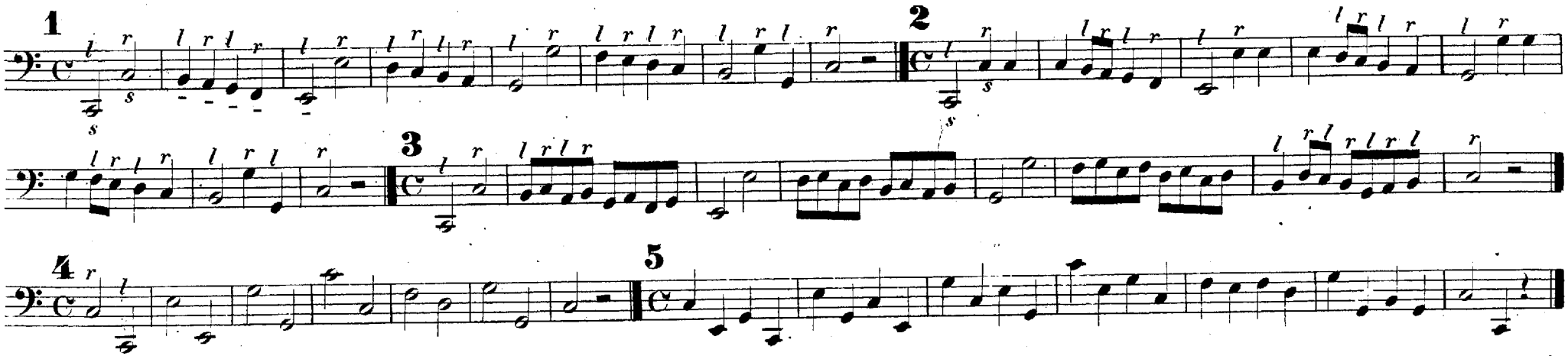


D moll.

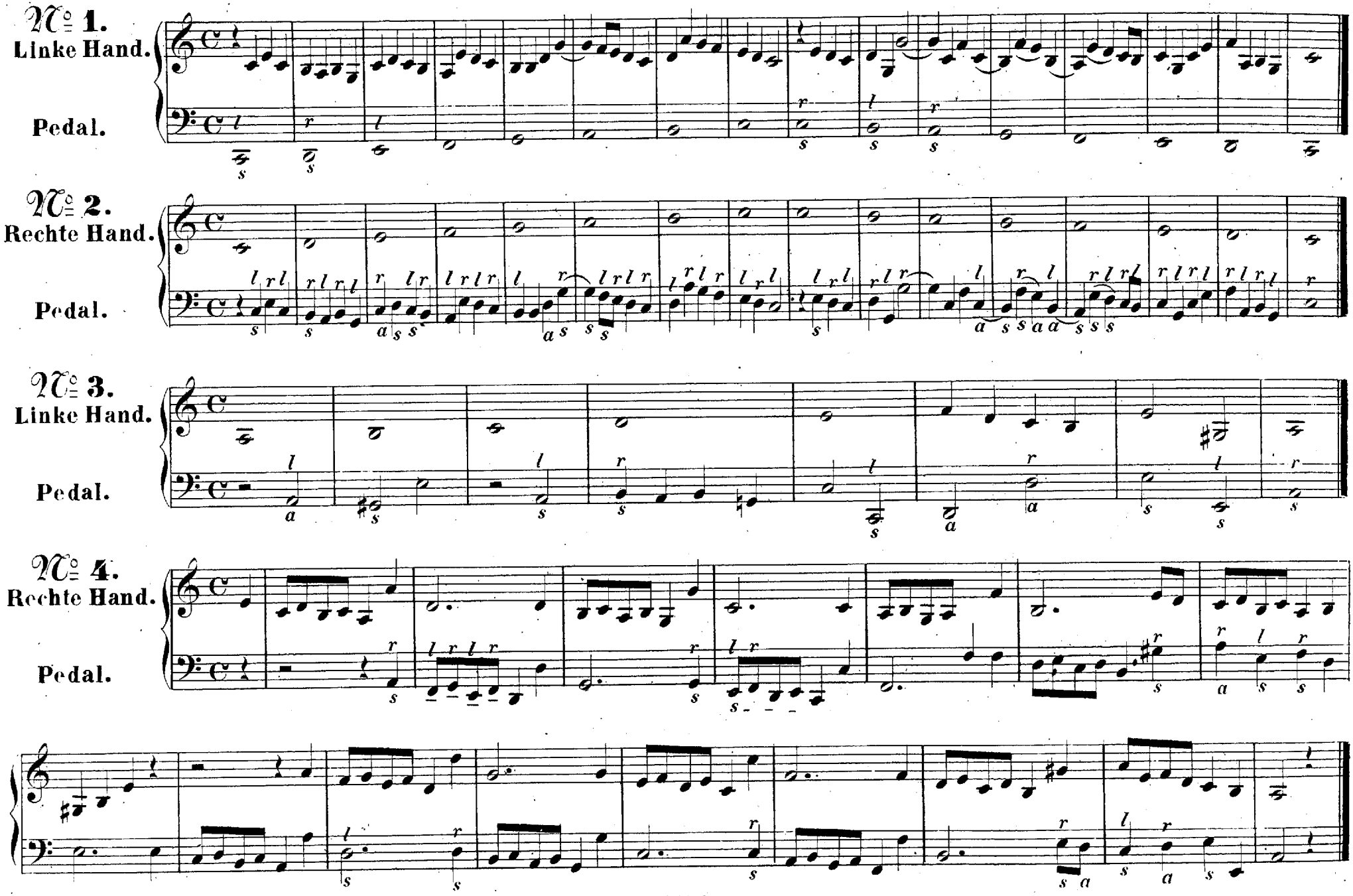


Pedal-Uebungen.

a, Mit über und untersetzenden Fussspitzen.



c, 2 und 3 stimmige Uebungen zur Erlernung des obligaten Pedal-Spiels.

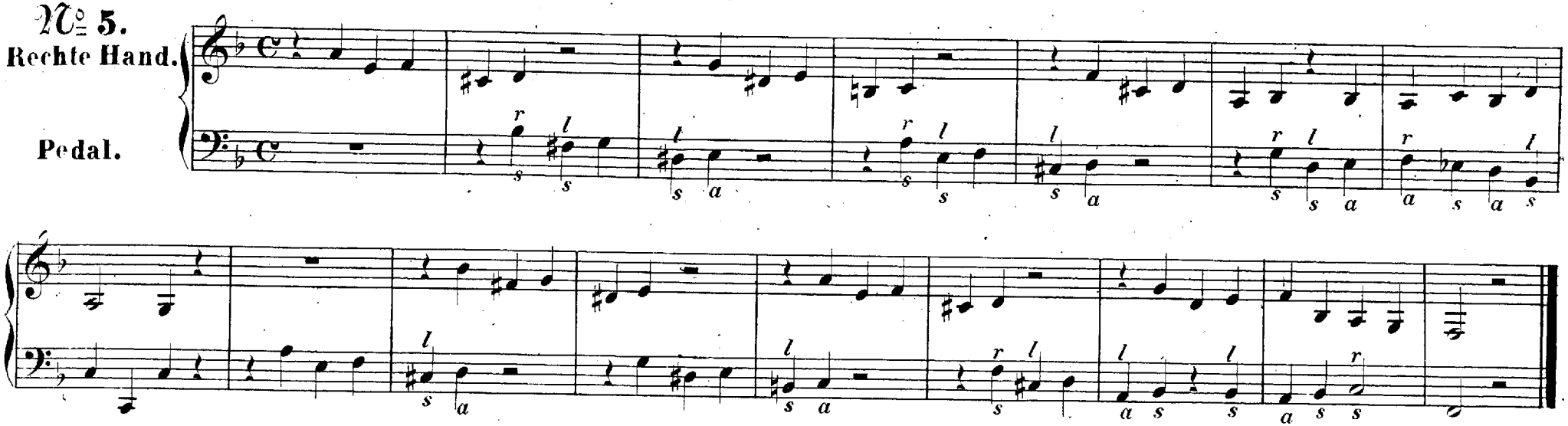


F.E.C.L.1374

№ 5.

Rechte Hand.

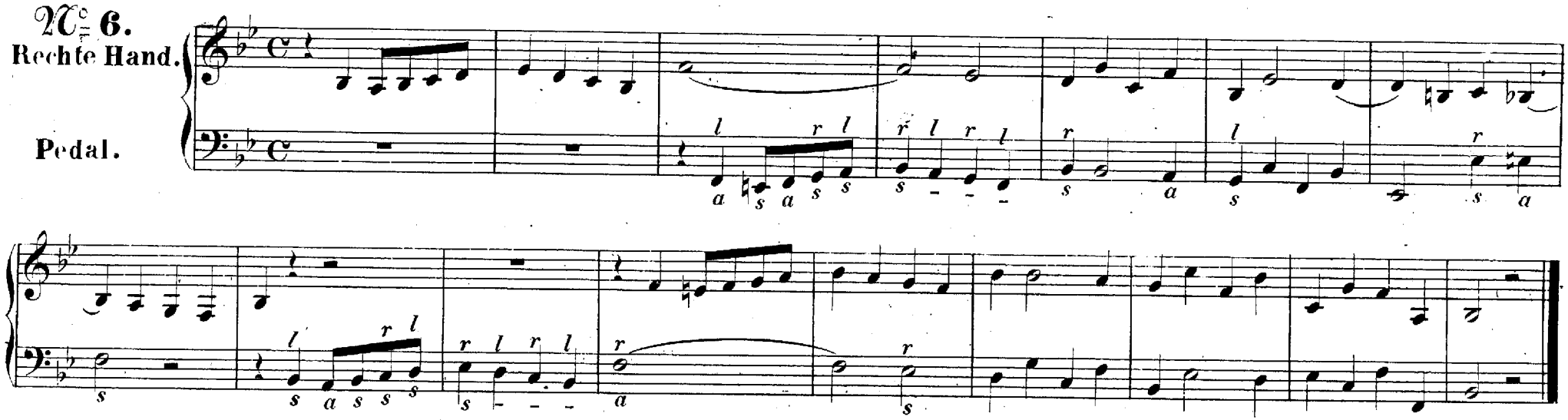
Pedal.



№ 6.

Rechte Hand.

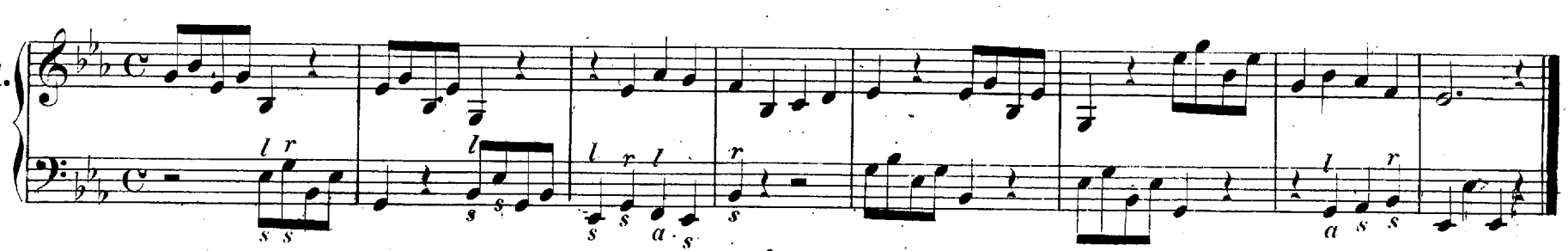
Pedal.



№ 7.

Rechte Hand.

Pedal.



Dreistimmige Beispiele.

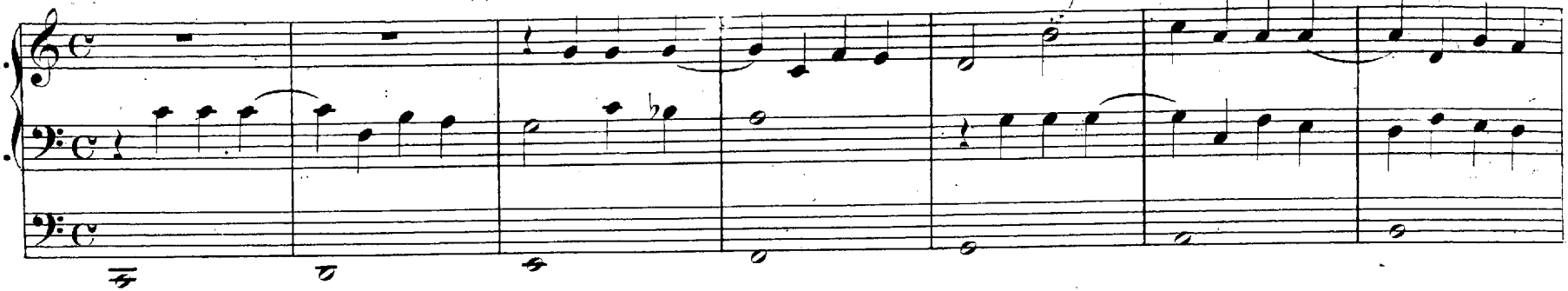
Scala im Pedal.

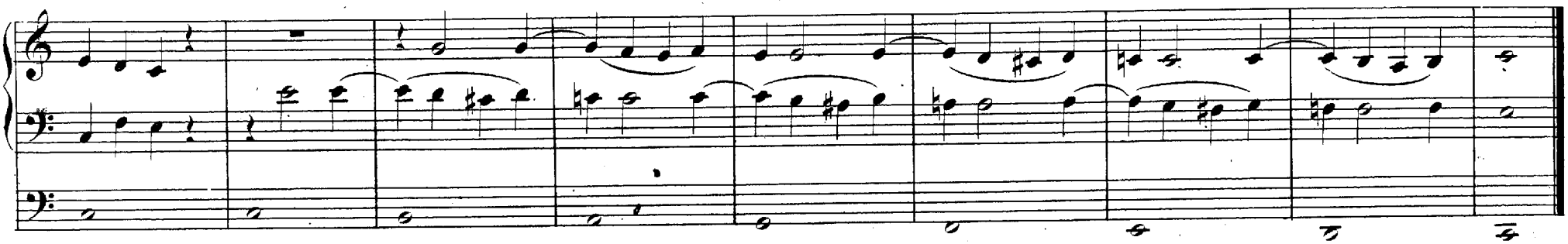
№ 1.

1.Rechte Hand.

2,Linke Hand.

3, Pedal.





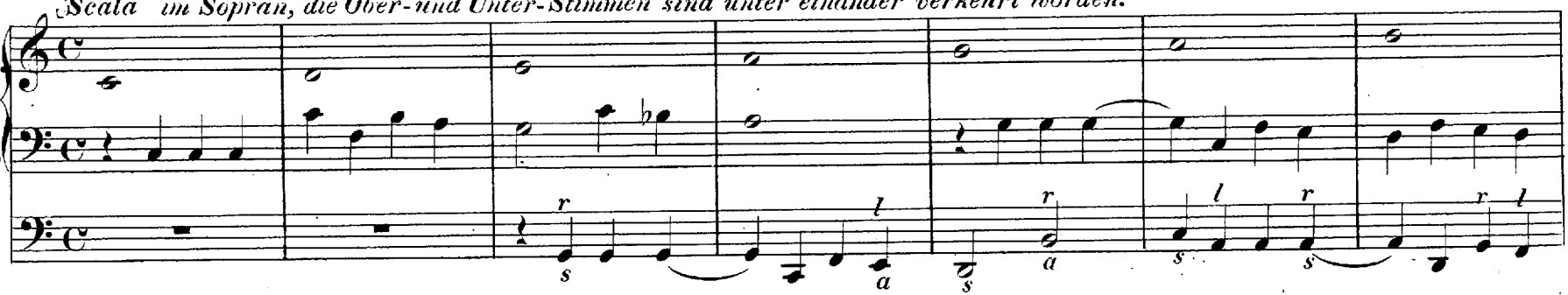
Scala im Sopran, die Ober-und Unter-Stimmen sind unter einander verkehrt worden.

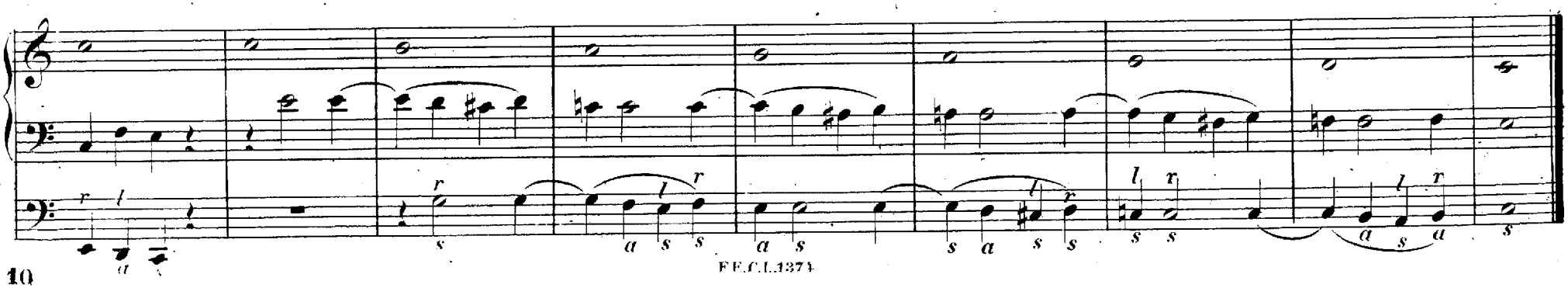
№ 2.

3,Rechte Hand.

2,Linke Hand.

1, Pedal.

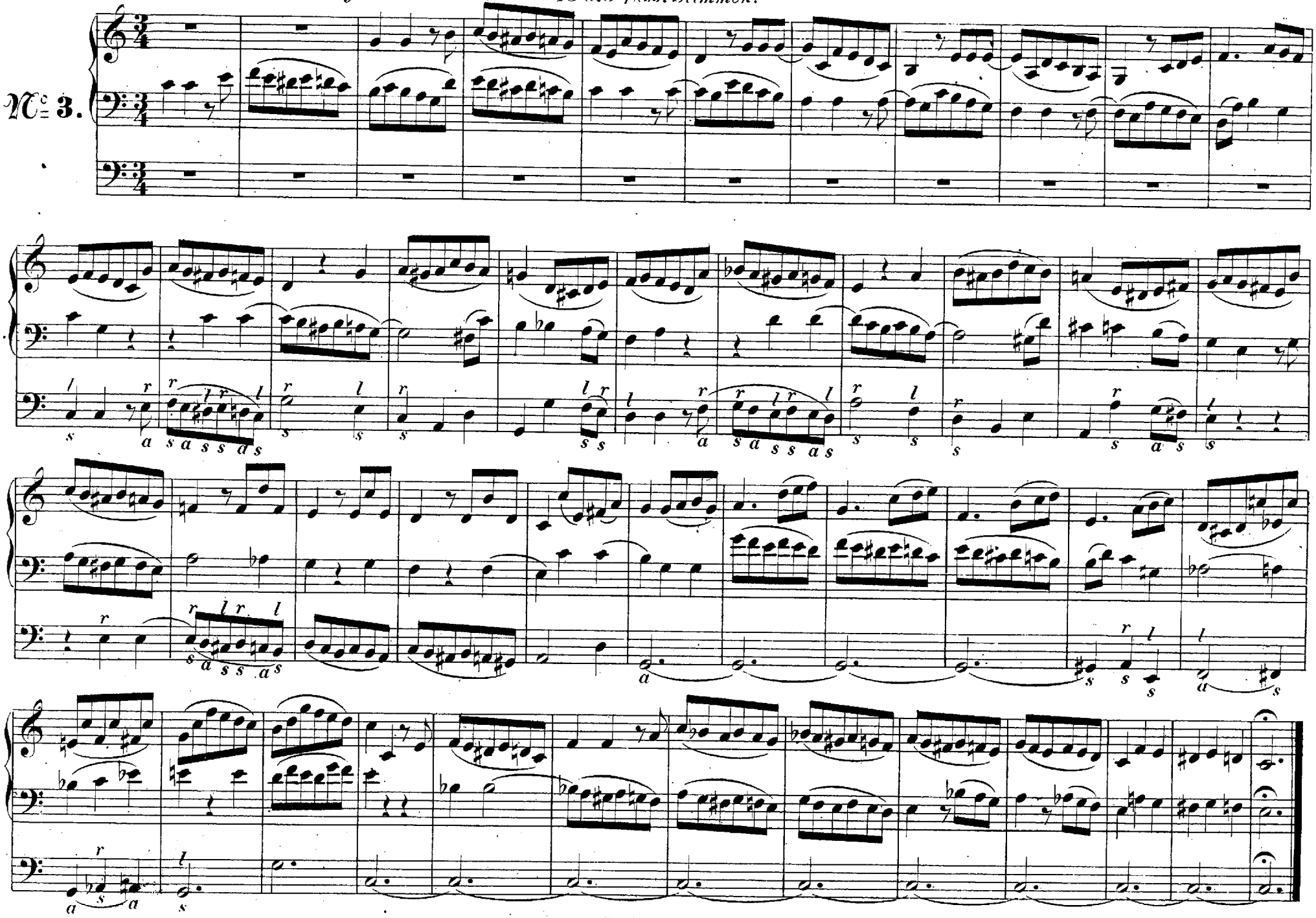




FF.C.L.1373

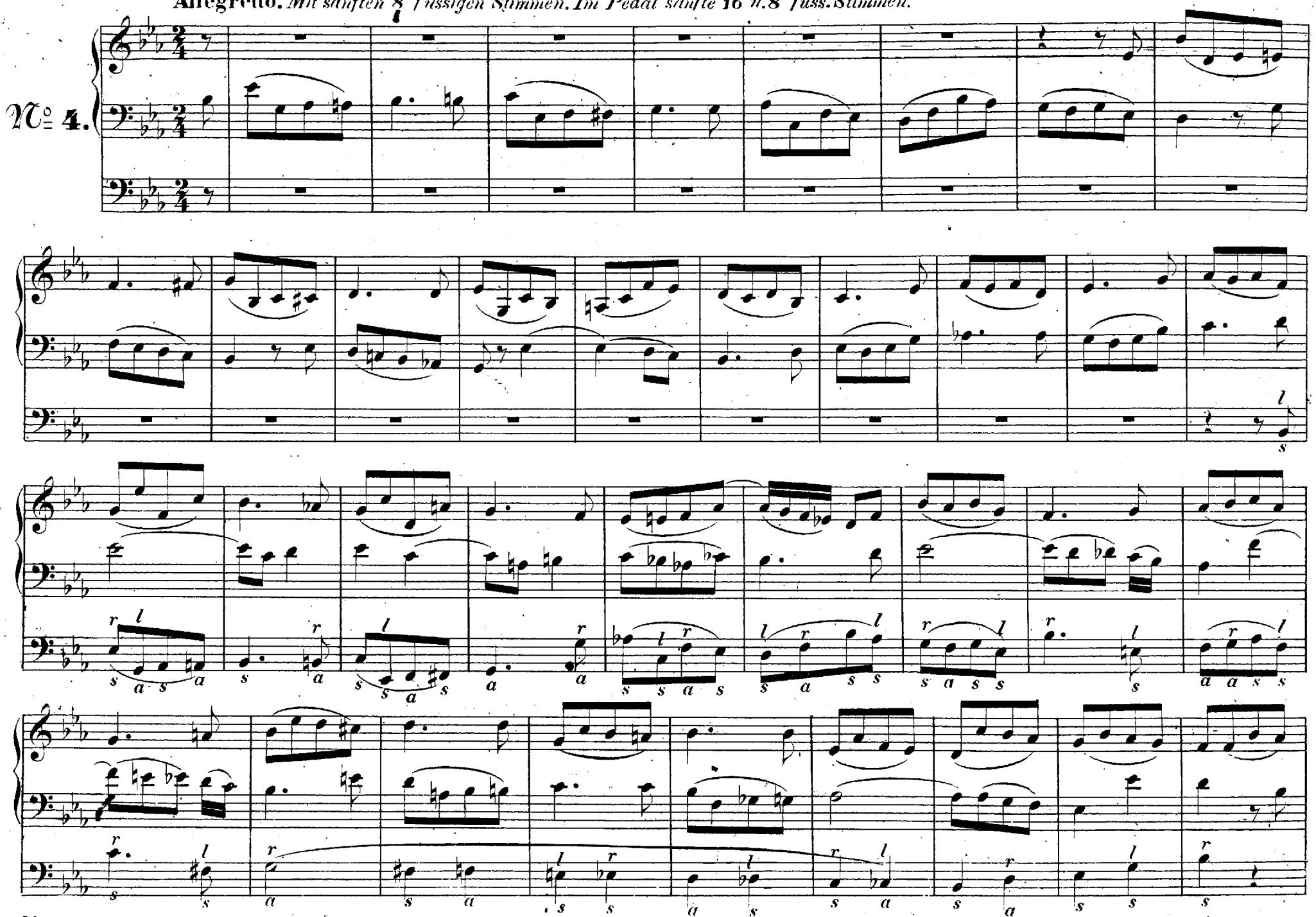
Andante. *Mit 8 füssigen Stimmen. Im Pedal 16 u. 8 füss. Stimmen.*

№ 3.

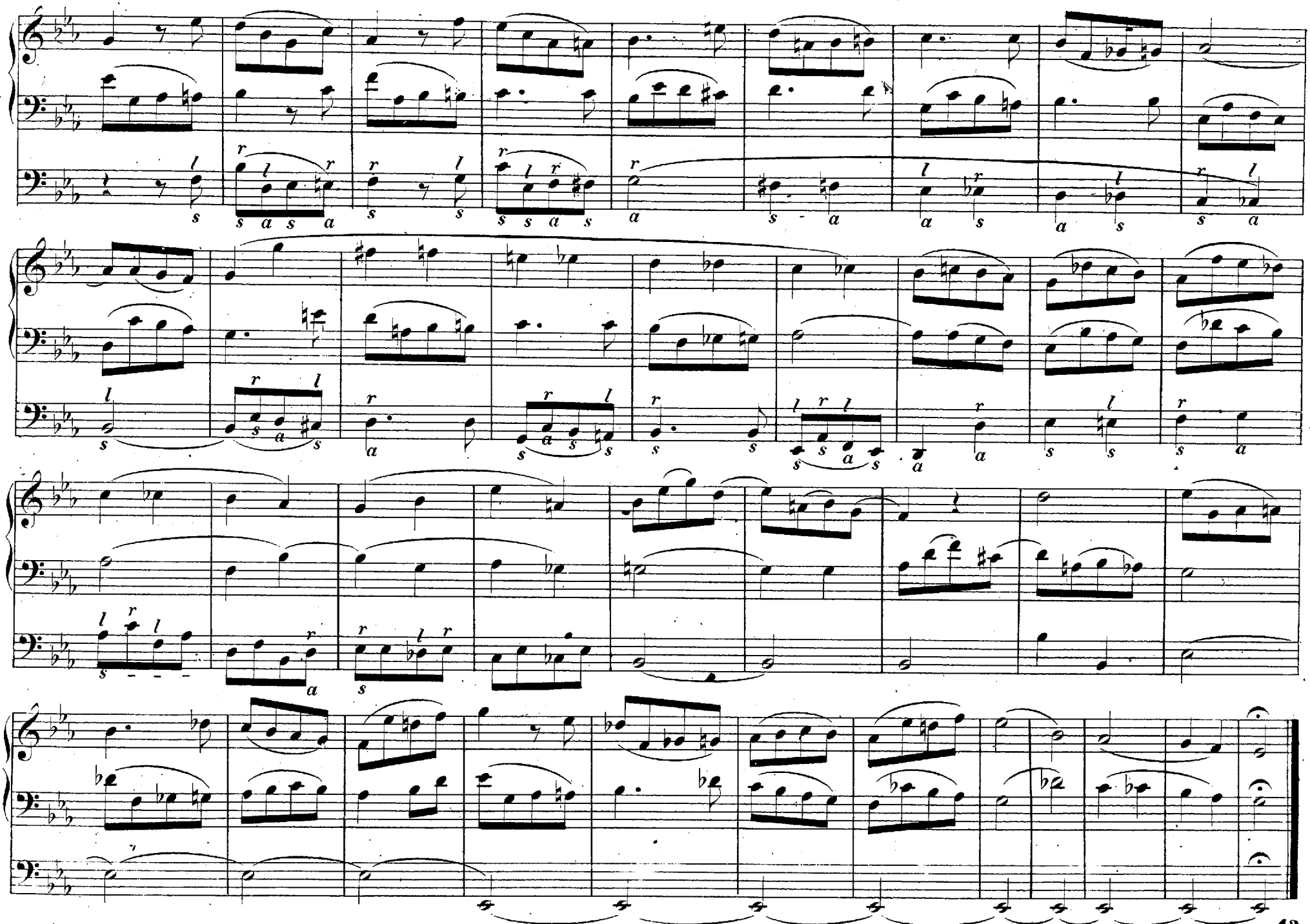


Allegretto. *Mit sanften 8 füssigen Stimmen. Im Pedal sanfte 16 u. 8 füss. Stimmen.*

№ 4.

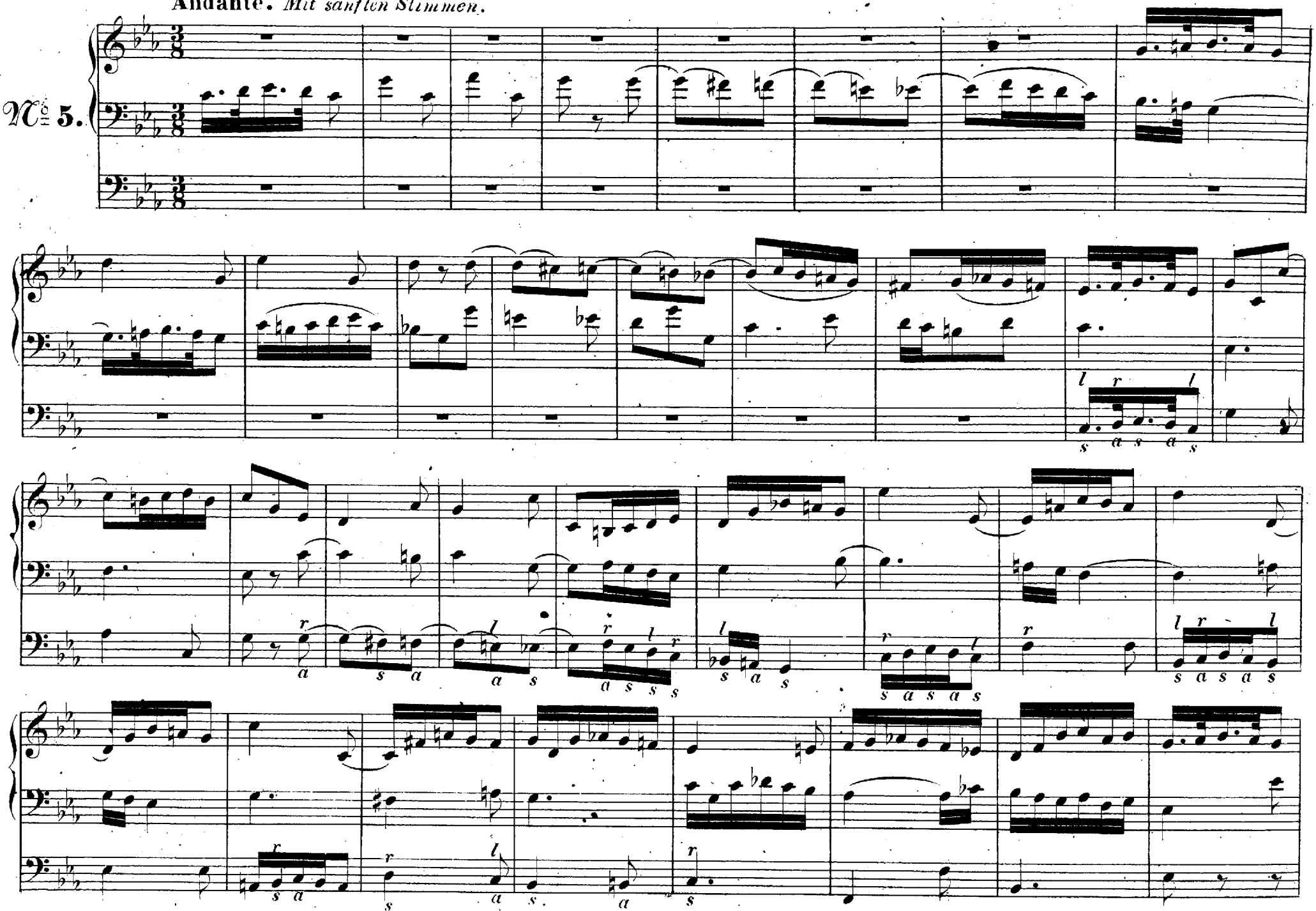


F. E. C. L. 1374

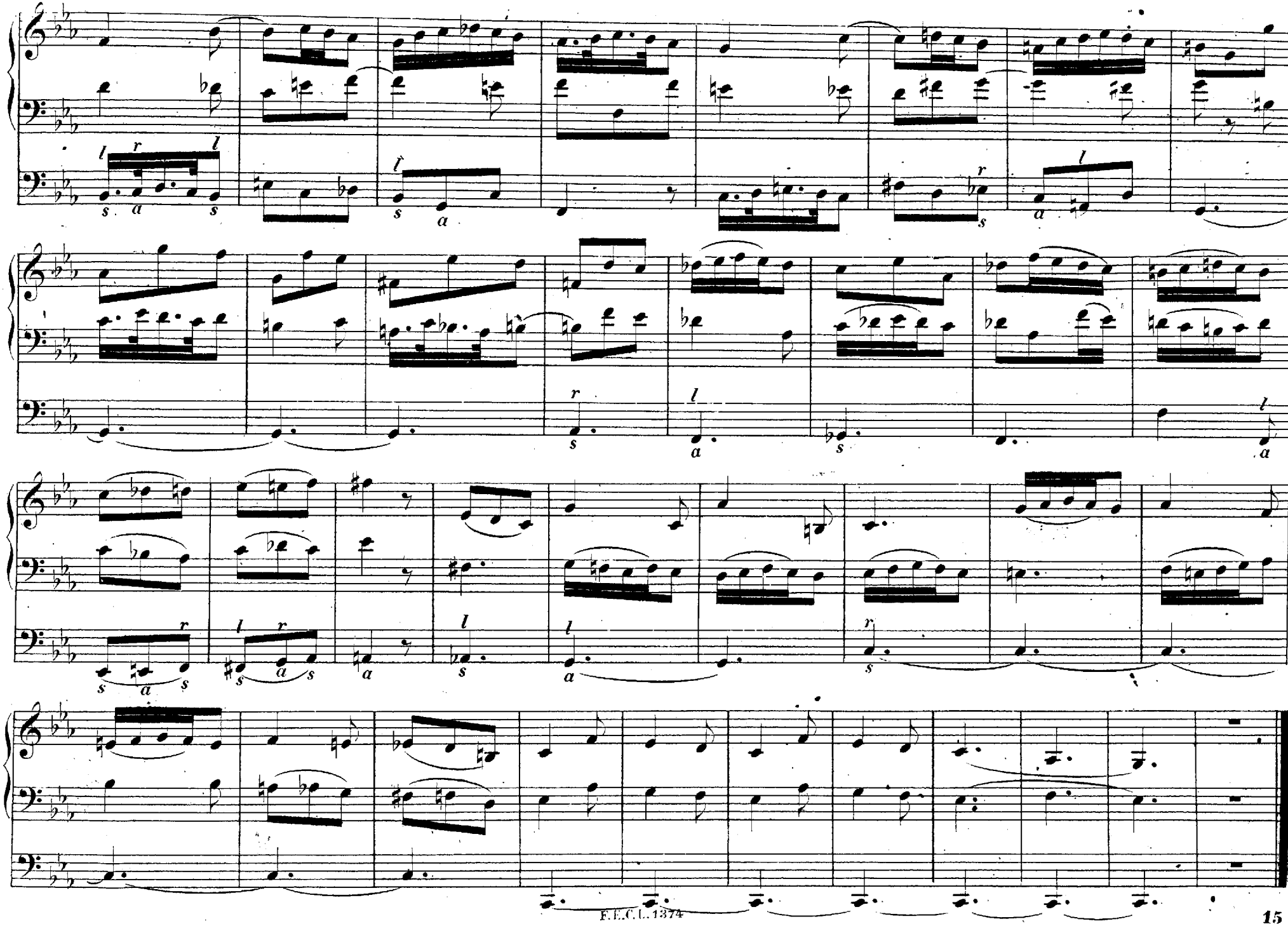


Andante. *Mit sanften Stimmen.*

№ 5.



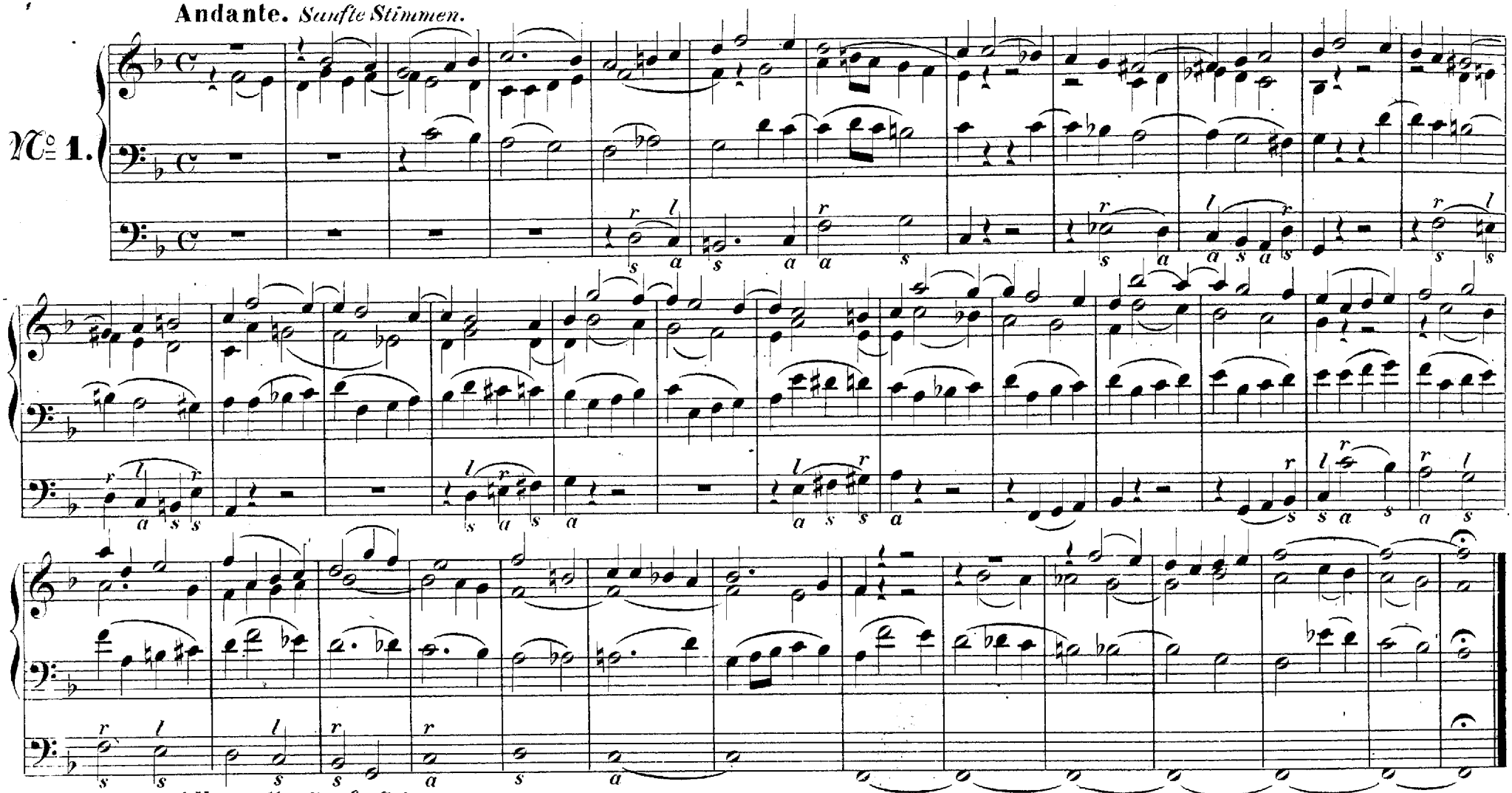
F.E.C.L.1374



Vierstimmige Beispiele.

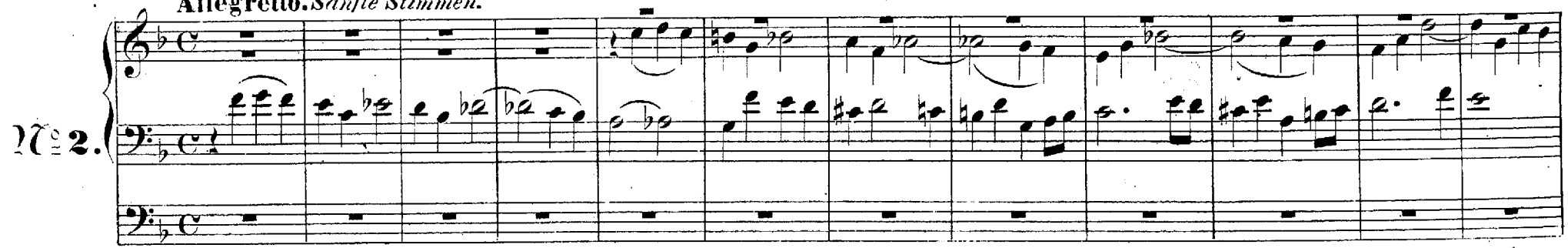
Andante. *Sanfte Stimmen.*

№ 1.

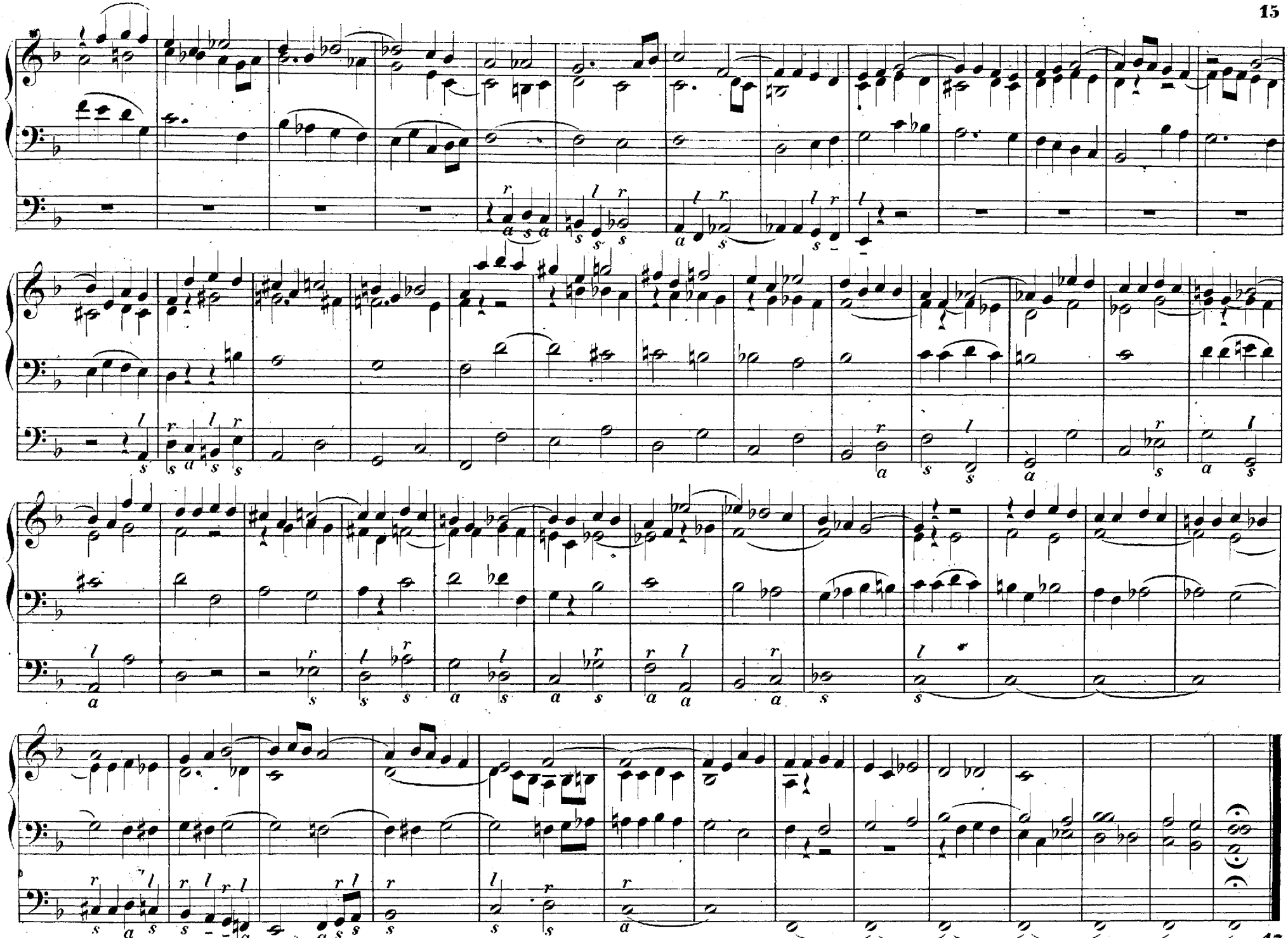


Allegretto. *Sanfte Stimmen.*

№ 2.



FEC.1374



Allegretto. *Starke Stimmen.*

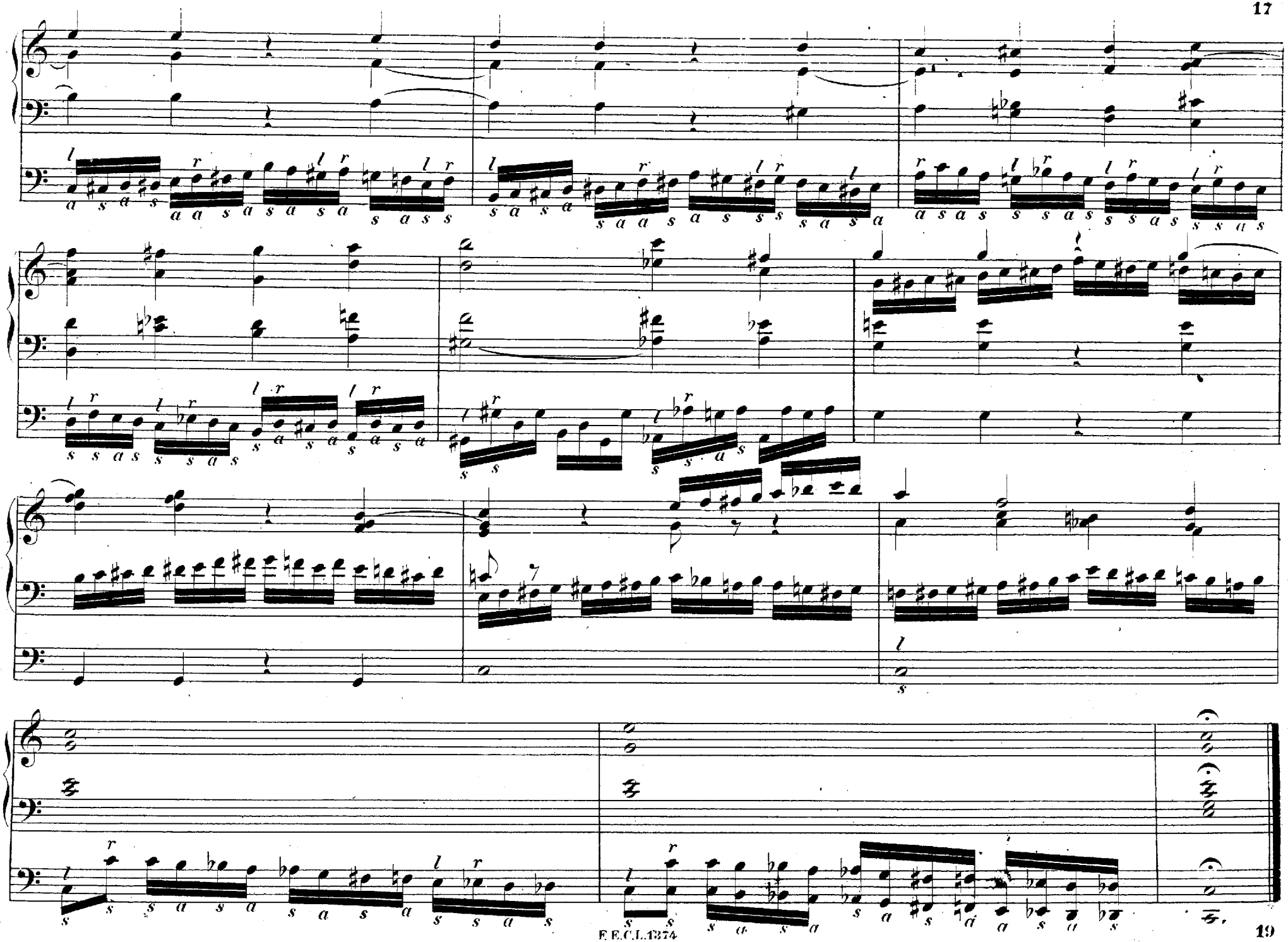
№ 3.

Allegretto.

Starke Stimmen.

№ 4.

E.E.C.L.1374



NÜTZLICHE GABE

FÜR

ORGELSPIELER

VON

ADOLPH HESSE.

Zweite verbesserte Auflage.

Erstes Heft.

KLEINE PEDALSCHULE

mit Übungsstücken und mehrstimmigen Beispielen.

Preis 15 Sgr.

Zweites Heft.

LEICHTE PRÆLUDIEN

zur Übung in der zweckmässigen Anwendung der Pedal-Applicatur.

Preis 15 Sgr.

Beide Hefte in einem Bande Preis 1 Thlr.

EIGENTHUM DES VERLEGERS.

EINGETRAGEN IN DAS VEREINSARCHIV.

BRESLAU, VERLAG VON F. E. C. LEUCKART.

(Constantin Sander.)

LONDON, BEI J. J. EWER & Cº

F. E. C. L. 1874. 1875.

NEW-YORK, BEI SCHARFENBERG & LUIS.

Stich und Druck der Röderschen Officin in Leipzig.

NÜTZLICHE GABE FÜR ORGELSPIELER.

Heft II.

LEICHTE PRÄLUDIEN.

bei denen dem Spieler die zweckmässige Anwendung der Pedal-Applicatur selbst überlassen bleibt.

Andante. *Mit vollem Werke.*

Adolph Hesse. No 10 der Orgelsachen. Heft 2.

No 1.

Pedal.

Ped.

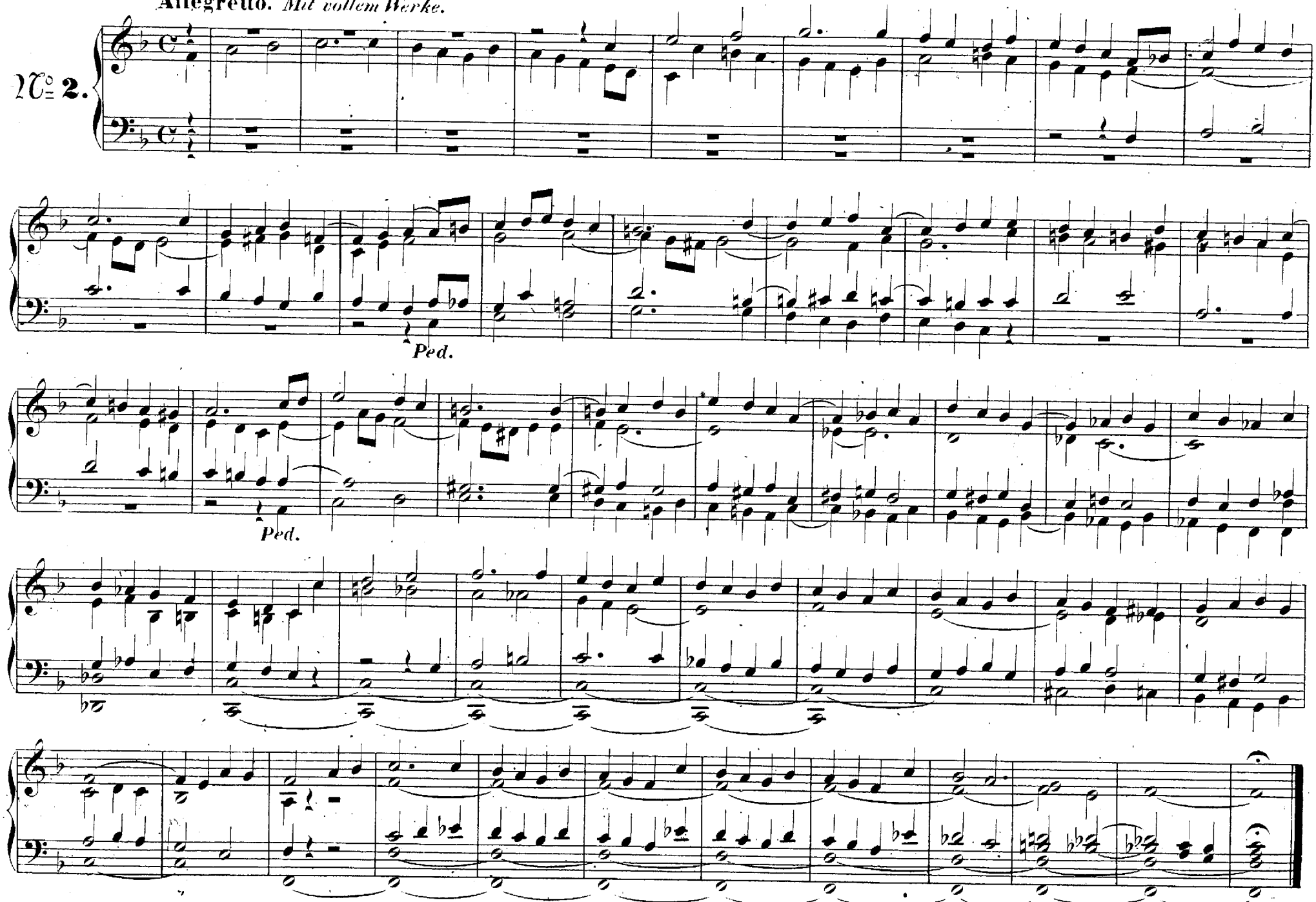
F.E.C.L.1375

Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

Vorspiel zu dem Liede: Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn etc.

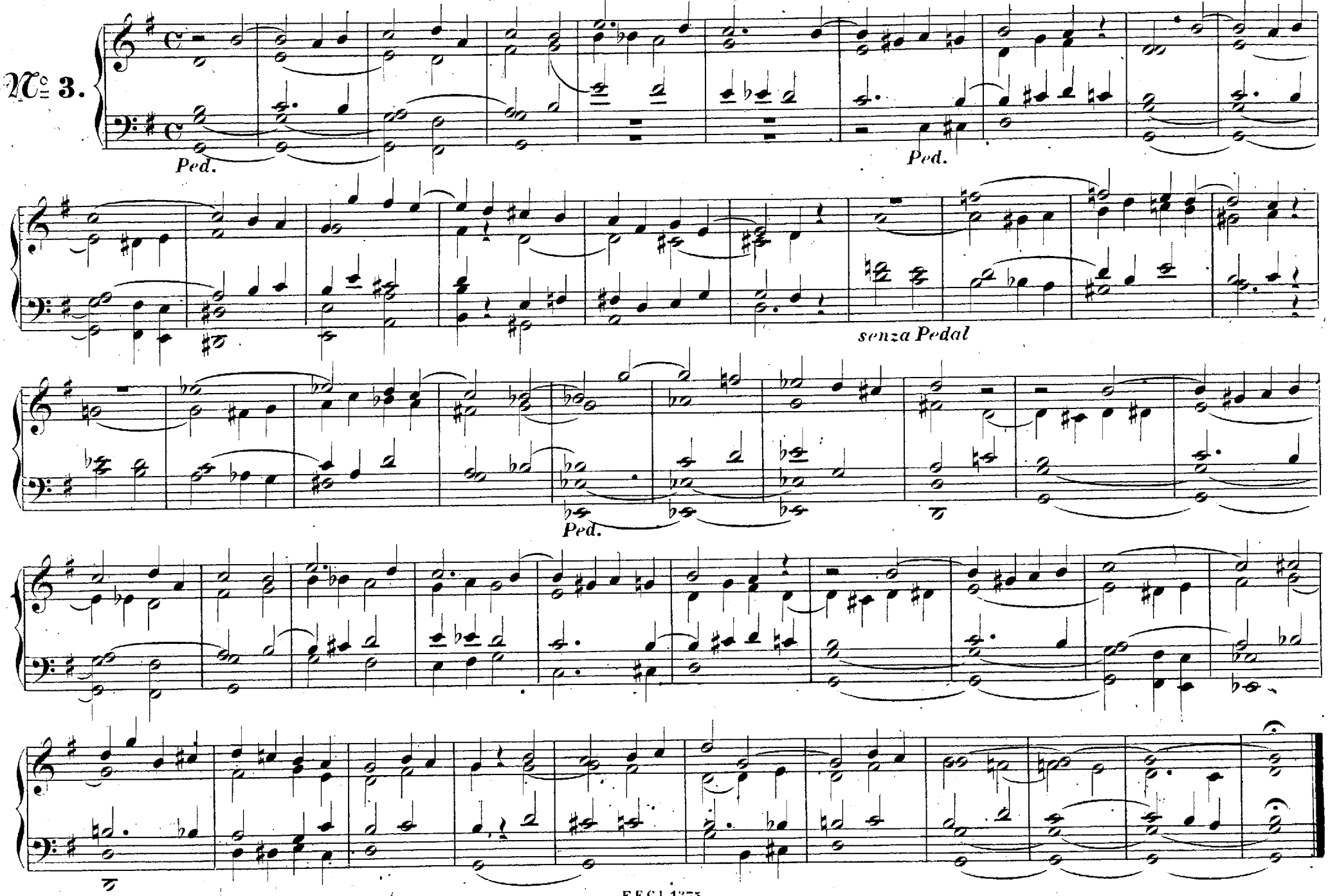
Allegretto. *Mit vollem Werke.*

№ 2.



Andante. *Im Manual 4 acht füssige Stimmen, im Pedal 2, 16 füssige und 1, 8 füssige Stimme.*

№ 3.

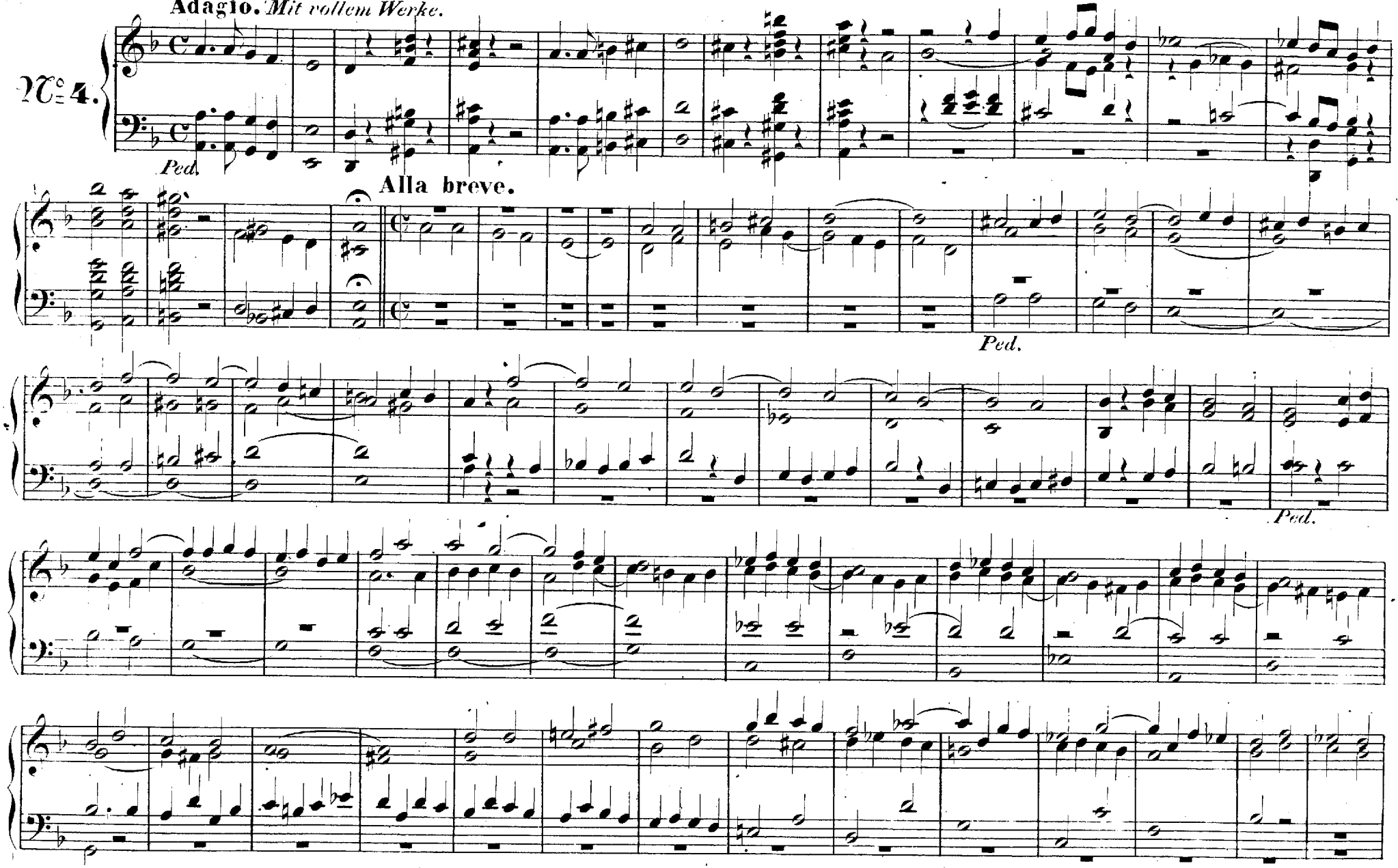


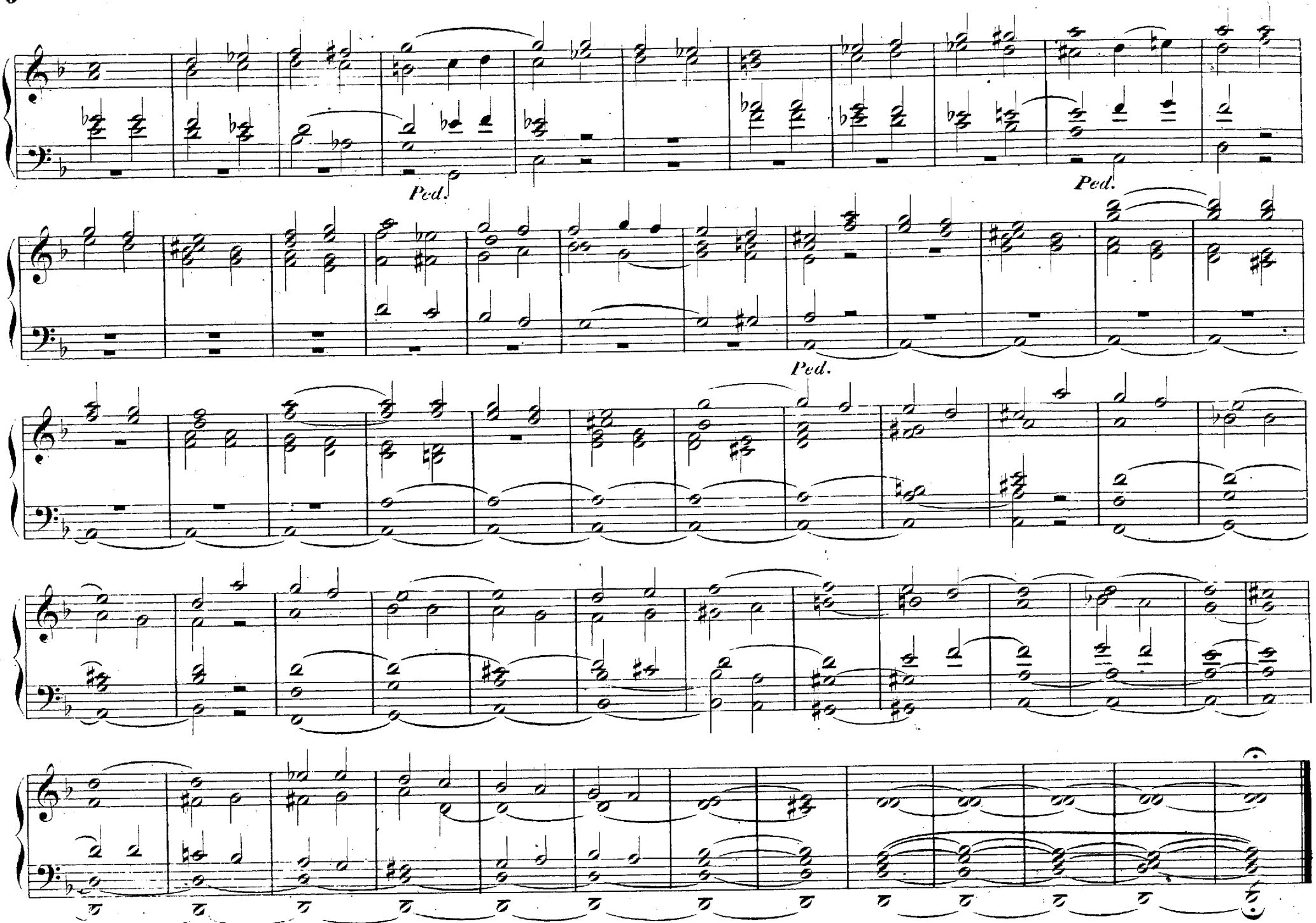
E.E.C.L.1375

Vorspiel zu dem Liede: Jesu meine Freude.

Adagio. *Mit vollem Werke.*

№ 4.





E.E.C.L.1375

Präludium.

Andante. *Mit sanften 8 füssigen Stimmen, Ped. 1. 16. und 1. 8. füss. Labialstimme.*

№ 5.

senza Ped.

Ped.

Vorspiel zu dem Liede: O dass ich tausend Zungen hätte.

Adagio. *Volles Werk* *Oberwerk*

№ 6.

Ped. *ohne Ped.*

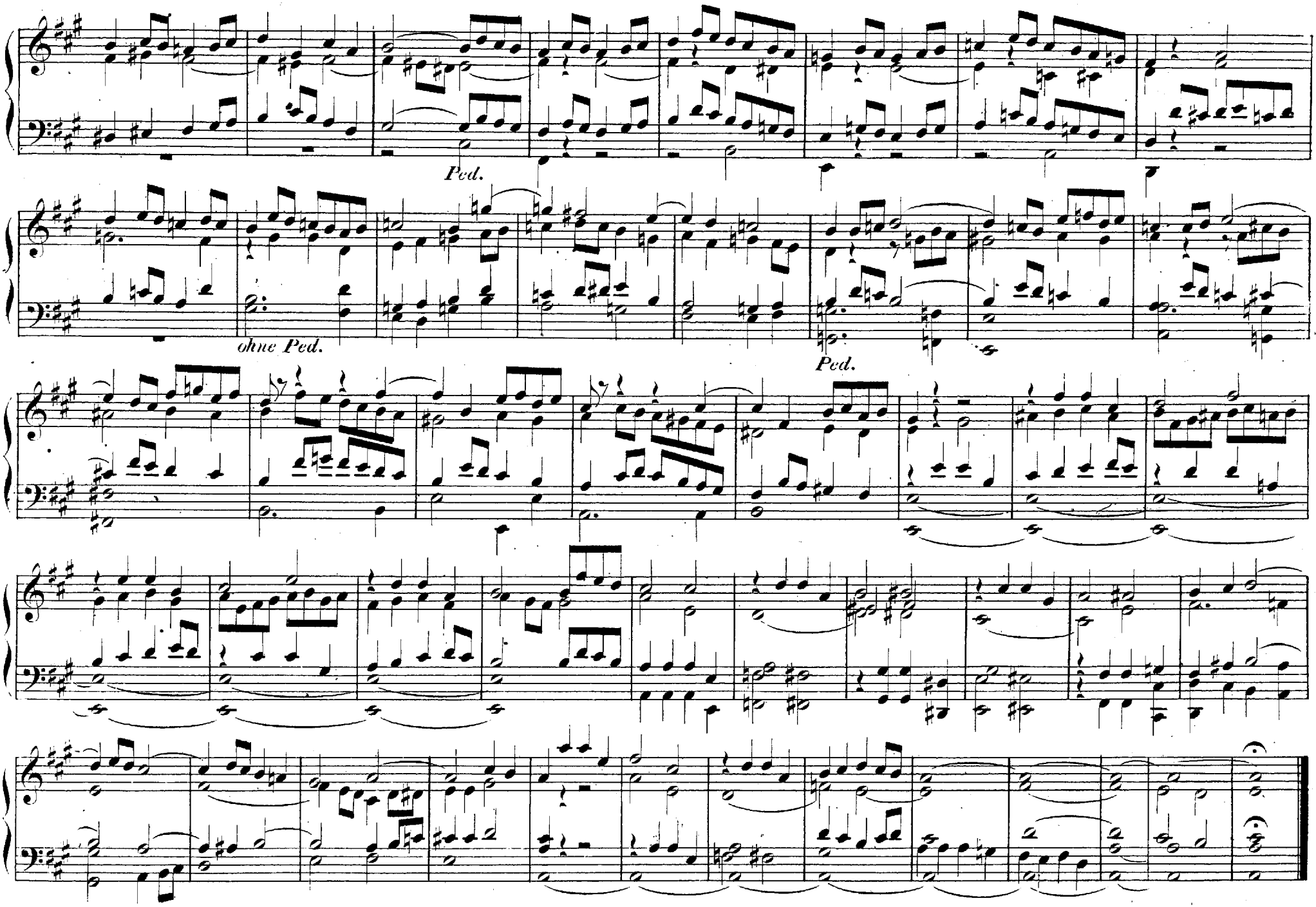
Volles Werk

Ped.

Allegretto.

ohne Ped.

Ped. *ohne Ped.*


Ped.
ohne Ped.
Ped.

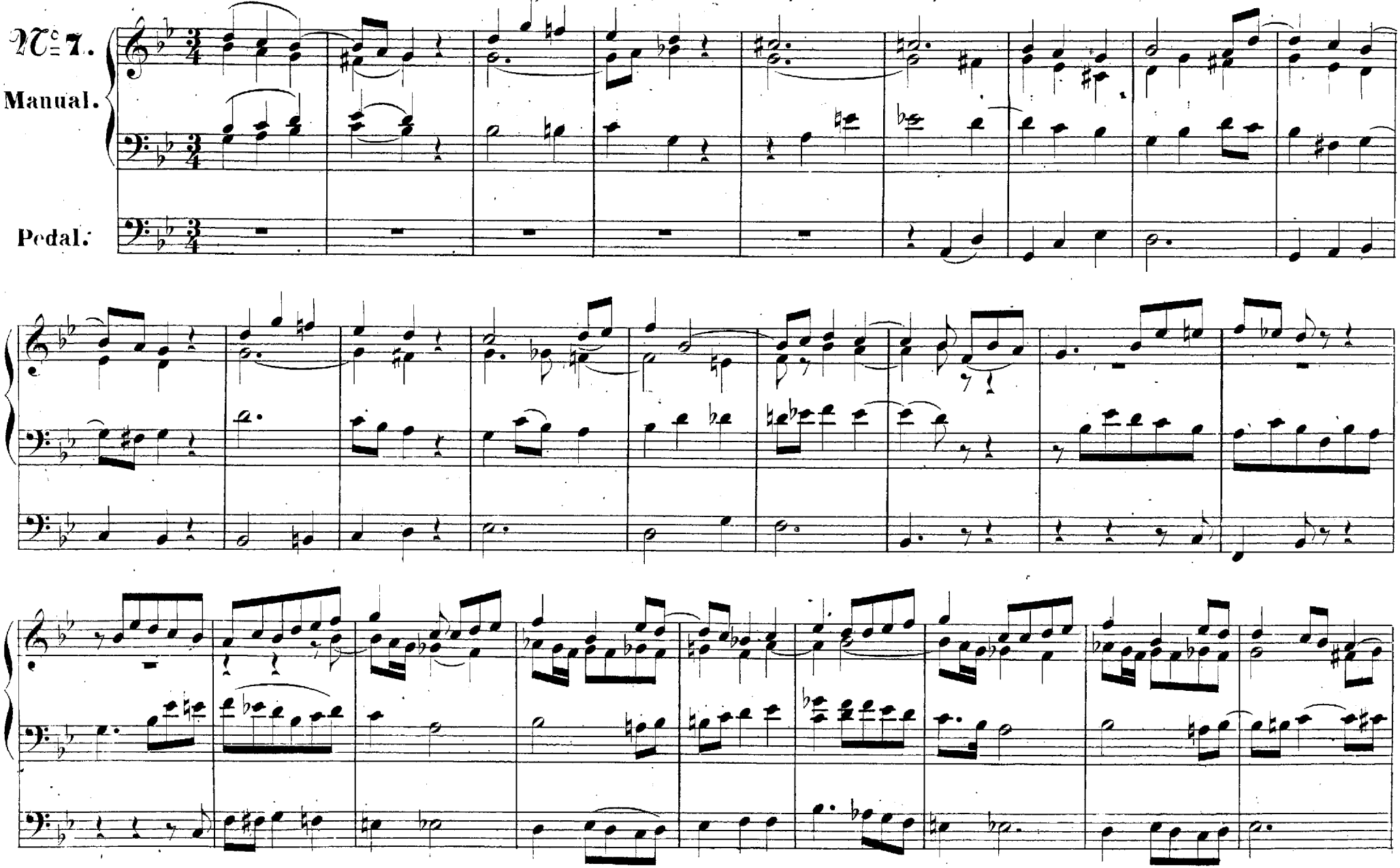
Vorspiele mit obligatem Pedale.

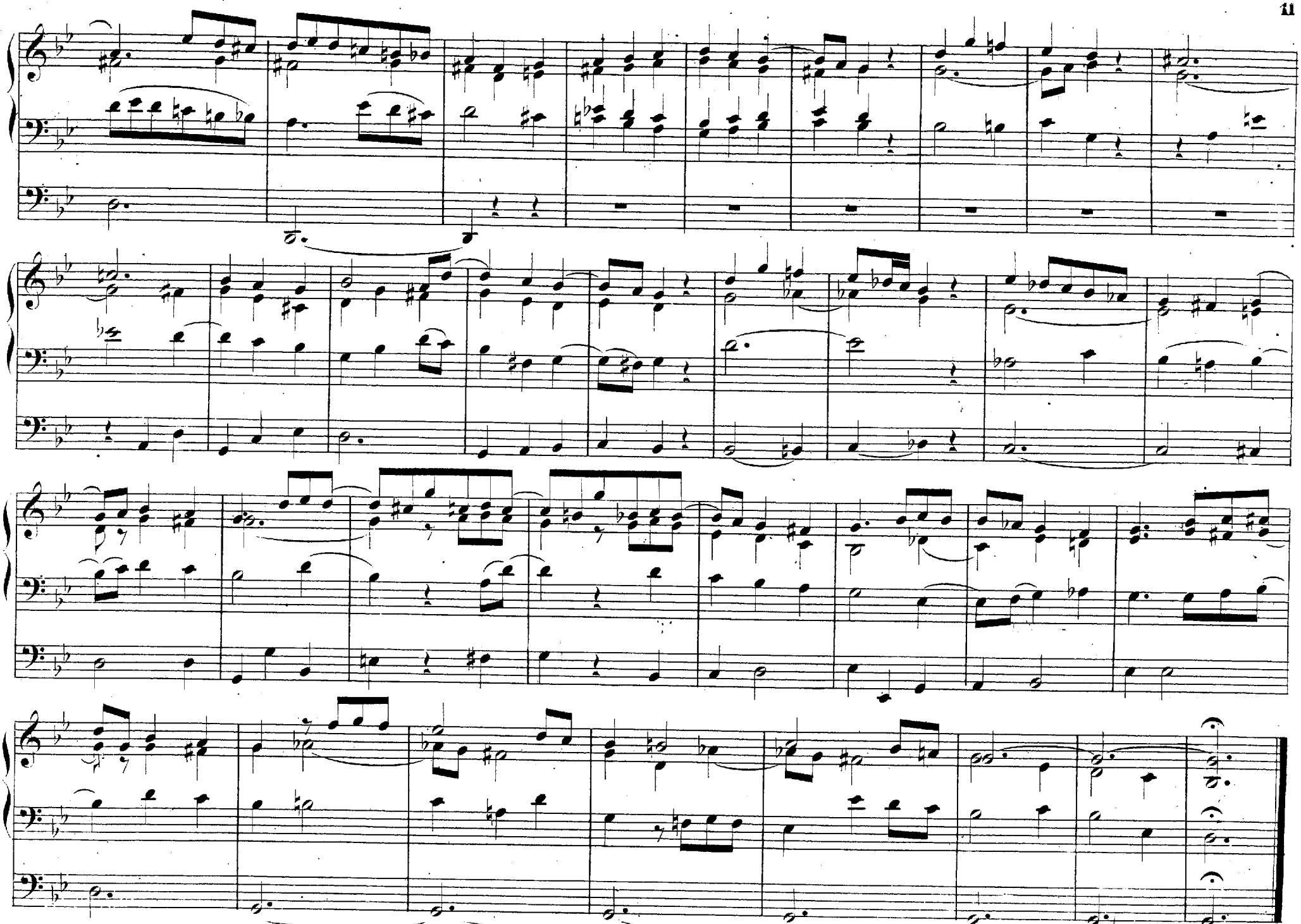
Larghetto. *Mit sanften 8 füss. Labialstimmen, Pedal. 2. 16 füss. und 1.8 füss. Labialstimme.*

№ 7.

Manual.

Pedal.





Andante. *Mit vollem Werke.*

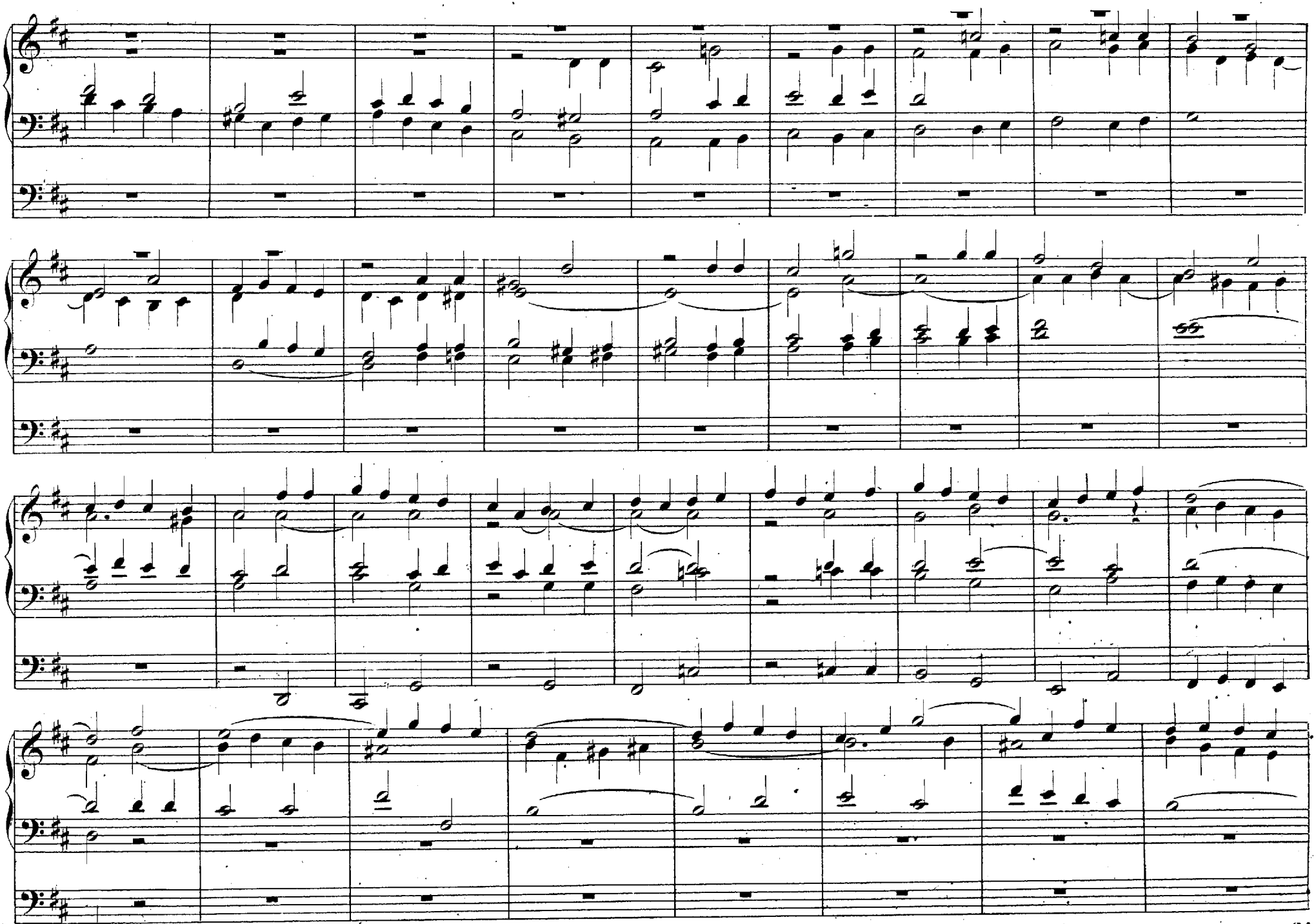
№ 8.

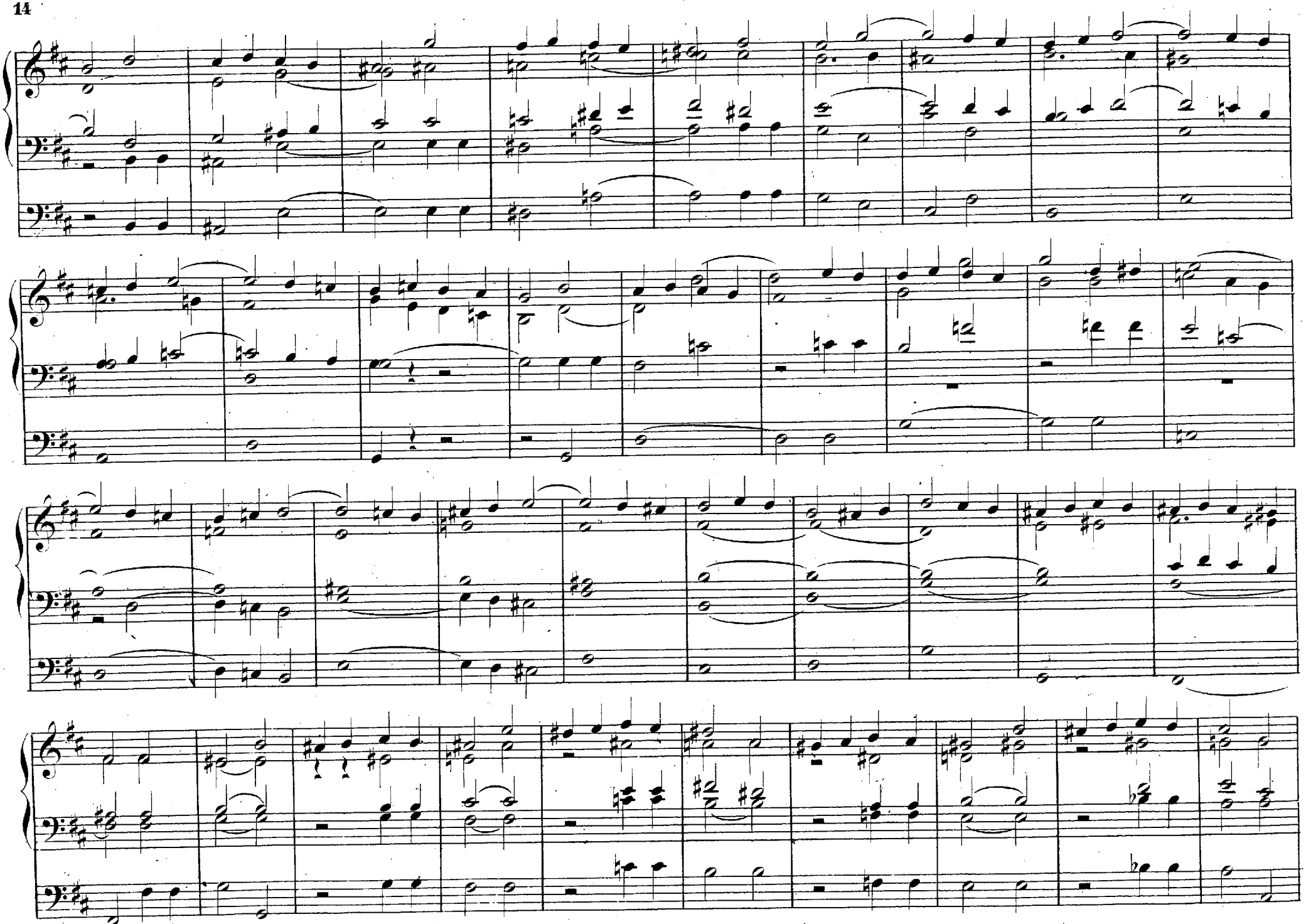
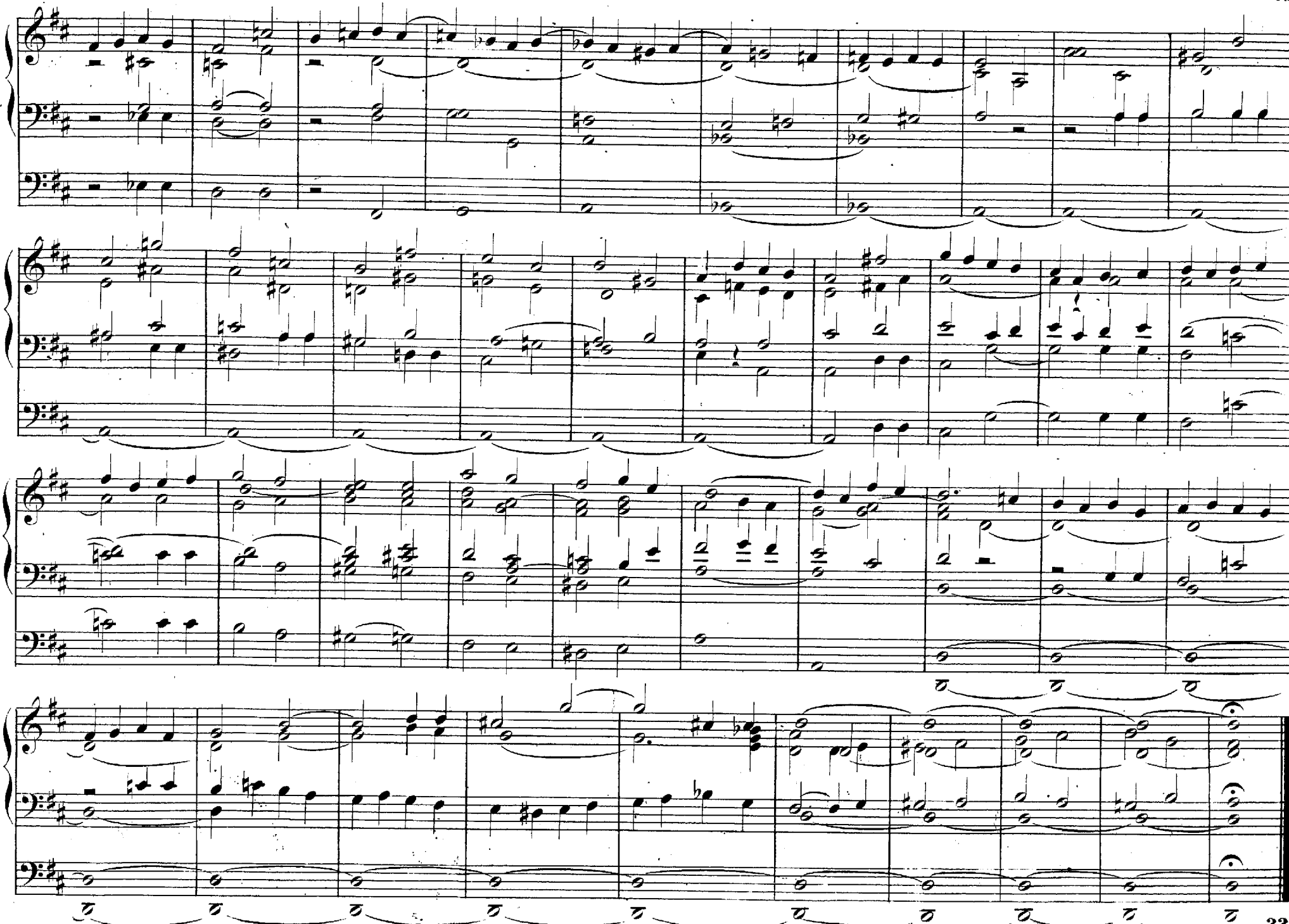
Manual.

Pedal.

Allegretto.

E.E.C.L.1375





F.E.C.L. 1375